

AUSGABE 167

SEPTEMBER 2015

# MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



DER FALTER «**BRAUNER BÄR**» FLIEGT VON JULI BIS  
SEPTEMBER. AUFGRUND DER NACHTAKTIVEN  
LEBENSWEISE BEKOMMT MAN DIE FALTER SELTEN  
ZU GESICHT, ES SEI DENN AN EINER LICHTQUELLE,  
DIE SIE STETS ANFLIEGEN.

FOTOGRAFIERT IN DER «JLGE» IN ETTISWIL.



## Gemeinderat und Verwaltung

### Rücktritt von Gemeindeammann Bruno Bättig

Bruno Bättig hat seinen Rücktritt auf den 31. August 2016 bekannt gegeben. Er trat sein Amt als Gemeindeammann von Ettiswil am 1. September 2000 an. Bruno Bättig schreibt in seiner Demission, dass sein Rücktritt hauptsächlich infolge dem Erreichen des Pensionsalters erfolgt. Andererseits hat er die Gemeinderatsstätigkeit während 16 Jahren ausgeübt.



Bruno Bättig hat das anspruchsvolle und interessante Amt als Gemeindeammann von Ettiswil sehr gerne ausgeübt. Er durfte in seiner Amtszeit an vielen spannenden aber auch zeitintensiven Projekten zu Gunsten der Öffentlichkeit mitwirken. Zu nennen sind an dieser Stelle hauptsächlich die Umstellung vom Bedarfs- zum heutigen Finanzausgleich, den Neubau Schulhaus 03, die Erarbeitung eines Perimeters für die Gemeinde- und Güterstrassen, den Verkauf der Liegenschaft Burgrain, das Vereinigungsprojekt Ettiswil-Kottwil und den Umbau und die Sanierung des Gemeindehauses.

Weiter schreibt Bruno Bättig, dass er immer auf die Loyalität und Unterstützung seiner Gemeinderatskolleginnen und -kollegen zählen konnte. Ebenso konnte er sich auf eine effiziente und gut geführte Verwaltung verlassen. Grosse Aufgaben sind nur zu bewältigen, wenn alle am gleichen Strick ziehen und eine gute, kollegiale Atmosphäre im Team herrscht. Rückblickend bezeichnet Bruno Bättig die Jahre als Gemeindeammann als sehr

lehrreich und er kann feststellen, dass die vielen schönen Momente und Begegnungen das Negative bei Weitem überwiegen.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von Bruno Bättig. Als Gemeindeammann war er für die Finanzen der Gemeinde Ettiswil verantwortlich. Nicht zuletzt dank seiner vorsichtigen und vorausschauenden Ausgabenpolitik weist Ettiswil heute einen gesunden Finanzhaushalt aus. Er zeichnete sich durch sein grosses Engagement sowie eine hohe Souveränität und Sachkenntnis aus. Durch seine bodenständige und kompetente Arbeitsweise geniesst er bei der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz. Es ist Bruno Bättig nach jahrelangem und intensivem Engagement zu gönnen, dass er nun etwas kürzer treten und seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen kann.

### Rücktritt von Heidi Bättig als Betreibungsbeamtin

Heidi Bättig hat ihren Rücktritt als Betreibungsbeamtin des Betreibungskreises Ettiswil-Alberswil auf den 31. August 2016 bekannt gegeben.

Heidi Bättig hat das Betreibungsamt während 32 Jahren geführt und blickt auf eine interessante und abwechslungsreiche Zeit zurück. Sie wurde in dieser Zeit immer wieder mit neuen Situationen konfrontiert. Einerseits habe sich die Zahlungsmoral verschlechtert und es sind vermehrt rechtliche Fragen zu klären, für die immer eine Lösung gefunden werden muss. Andererseits hat die technische Entwicklung auch beim Betreibungsamt nicht Halt gemacht. Heute wird das Betreibungsamt von zeitgemässen EDV-Programmen unterstützt.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von Heidi Bättig. Er dankt ihr für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.



## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

In der Zeit vom 18. Juli bis 18. August 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Bachmann Daniela**, Moosgasse 4, Kottwil
- **Christen Petra mit Lena, Tobias und Sarah**, Grossmatt 4, Kottwil
- **Egli Peter**, Dorf 18
- **Ferreira da Rocha Marçalo Rosa**, Schnarzenstrasse 4
- **Künzli Samuel**, Mööslimattenweg 1
- **Muff David**, Am Bächli 4
- **Pott Melanie**, Am Bächli 4
- **Schäffer Lilian mit Lia**, Ausserdorf 2
- **Schurtenberger Sven**, Dorf 17
- **Stalder André**, Grossmatt 4, Kottwil
- **Stalder Meinrad und Martha**, Grossmatt 4, Kottwil
- **Stania Manfred und Helga**, Bilacher 2
- **Steiner Martina**, Moosgasse 4, Kottwil

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Geburten



**Krummenacher Lorena**, geboren am 2. Juli 2015 in Wolhusen, Tochter von Ramona und Urs Krummenacher, Brestenegg 23.

**Rimensberger Gino**, geboren am 10. Juli 2015 in Luzern, Sohn von Isabel und Thomas Rimensberger, Büntenstr. 41.

**Weibel Janis**, geboren am 22. Juli 2015 in Sursee, Sohn von Corinne Bättig Weibel und Martin Weibel, Riedbrugg 8.

**Wandeler Raphael**, geboren am 5. August 2015 in Wolhusen, Sohn von Esther Wandeler und Stefan Bürki, Ausserdorf 76b.

Wir heissen **Gino, Janis, Lorena und Raphael** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

### Eheschliessung



**Birrer Matthias und Birrer geb. Koller Daniela**, Grossmatt 5, Kottwil, haben am 7. August 2015 geheiratet.

Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich und wünschen ihm viele harmonische und glückliche Ehejahre.



### Gratulationen

**Fries-Meyer Hedwig**, Sonnbühl 1, feiert am 10. September ihren 96. Geburtstag.

**Bernet-Schleiss Hans**, Ausserdorf 48, feiert am 20. September seinen 85. Geburtstag.

**Bättig-Duss Isidor**, Brestenegg 40, feiert am 28. September seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

## Bauamt

### Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

### Handänderung Grundbuch Kottwil

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.



**Grundstück-Nr. 174, Hagimoos und 328, Dreizwingewald**

**Veräusserer:**

*Stocker Julius, Posthof, Mauensee*

**Erwerber:**

Stocker Julian, Postfach, Mauensee

**Grundstücke-Nrn. 83, 95, 151, 158, 173, 270, 343, 344, 390, 391, 392, Diverse**

**Veräusserer:**

*Huber Hans, Dorf 21, Kottwil*

**Erwerber:**

Huber Peter, Gütschhalde 10, Kottwil

**Grundstück-Nr. 278, Gütschhalde 4a**

**Veräusserer:**

*Korner & Fuchs AG, Buttisholz*

**Erwerber:**

ME zu je ½: Gehrig-Roth Anita und Gehrig Stefan, Sursee

**Grundstück-Nr. 395, Gütschhalde 6a**

**Veräusserer:**

*Korner & Fuchs AG, Buttisholz*

**Erwerber:**

ME zu je ½: Kramis Jörg und Huber Renate, Oberkirch

**Grundstück-Nr. 396, Gütschhalde 6b**

**Veräusserer:**

*Korner & Fuchs AG, Buttisholz*

**Erwerber:**

ME zu je ½: Meier-Hellmüller Rebecca und Meier Tobias, Sursee

**Grundstück-Nr. 160, Dorf 16**

**Veräusserer:**

*Erbengemeinschaft Steinger-Schwegler Josef Erben*

**Erwerber:**

Häller Richard, Nebikon

**Gemeindeammannamt**

**Entsorgungen**

**Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr**

Donnerstag 03. September 2015  
17. September 2015  
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

**Papiersammlung, ab 7 Uhr**

Mittwoch 14. Oktober 2015  
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

**Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr**

Montag 28. September 2015  
Werkhof Ettiswil

**Häckseldienst, ab 7 Uhr**

Montag 7. September 2015  
Montag 5. Oktober 2015  
Montag 2. November 2015  
Am Strassenrand

An den obgenannten Daten (und an den nachfolgenden Tagen) führt die Gemeinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst durch. Das Häckselgut wird gewöhnlich liegen gelassen. Hat man jedoch keine Verwendung dafür, wird es auf Wunsch gegen Rechnung (pro ½ m³ Fr. 30.– und für jeden weiteren ½ m³ Fr. 6.–) mitgenommen. Das Häckseln selbst ist gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch eine **Woche vor jedem Häckseltag** auf der Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.

**Vorinformation**

**Kehrrichtsammeltag 2016**

Mit der Inbetriebnahme der neuen KVA Renergia AG in Perlen verändert sich die Ausgangslage des GALL ab 2016 im Bereich der Kehrrichtsammlung.

Die Firma Josef Frey AG führt im Auftrag der Gemeinde Ettiswil die Sammlung des Kehrrichts durch. Die Sammelstage für die Gemeinde Ettiswil (Ettiswil/Kottwil) müssen per 2016 angepasst werden:

**Sammelstage ab 1. Januar 2016**

Siedlungsgebiet, wöchentlich: **neu Freitag**  
Landwirtschaft, monatlich: **neu Freitag**

Die Routenpläne bleiben unverändert. Bei Verschiebung infolge Feiertage werden wir Sie rechtzeitig informieren.

**News**

**Öffentlicher Briefkasten  
beim Renggli-Beck  
aufgehoben**



Der Briefkasten bei der Bäckerei Renggli, (Volg) Surseestrasse 23, steht ab 1. September 2015 nicht mehr zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Mit „Mobil sein & bleiben“ erlernen Seniorinnen und Senioren das nötige Rüstzeug, um mit Hilfe des öffentlichen Verkehrs möglichst lange selbstständig mobil zu sein. Mit dem Kursprogramm sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Gewährleistung eines gleichberechtigten und sozialverträglichen Zugangs zur Mobilität im Alter.
- Gesundheitsförderung durch Hinweise auf körperliche Bewegung im Alltag.
- Umweltschutz – durch Förderung von nachhaltigen Verkehrsmitteln.
- Billettautomatenschulung

Der Kurs ist für die Seniorinnen und Senioren kostenlos. Er dient ihnen für den Erhalt ihrer Selbstständigkeit, welche eine möglichst selbstständige Mobilität voraussetzt.

Die Anmeldung läuft entweder über den VCS (siehe unten), oder über die VBL Luzern: Verkehrsbetriebe Luzern AG, Tribtschenstrasse 65, Postfach, 6002 Luzern oder telefonisch 041 369 65 65.

Monique Frey  
Geschäftsleiterin VCS Luzern

VCS Verkehrs-Club der Schweiz  
Sektion Luzern  
Postfach 4308, 6002 Luzern  
Tel. 041 420 34 44  
[www.vcs-lu.ch](http://www.vcs-lu.ch), E-Mail: [info@vcs-lu.ch](mailto:info@vcs-lu.ch)

**Zusatz-Mobilitätskurs  
"mobil sein & bleiben"**

**Mittwoch, 23. September 2015,  
Willisau, Treffpunkt Bahnhof,  
8.30 – 12.00 Uhr**

Der VCS Luzern ist zusammen mit den Busbetrieben Rottal Auto AG, der SBB und BLS sowie der Polizei der lokale Umsetzungspartner für die Standorte Sursee, Willisau und Wolhusen.





## Prämienverbilligung 2016

Der Start für das neue Prämienverbilligungsjahr 2016 erfolgte am 18. August 2015 mit dem Versand der Anmeldungen an ca. 66'000 Haushalte. Die Richtprämien und Berechnungsparameter werden ca. Mitte Dezember 2015 vom Regierungsrat bestimmt.

**Für viele Versicherte sind die Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung. Zur Entlastung können Beiträge zur Verbilligung beantragt werden.**

### Wichtig zu wissen:

- Allen Personen, die in den letzten beiden Jahren mindestens eine Anmeldung eingereicht haben, wird automatisch ein Anmeldeformular zugestellt. Antragssteller mit zwei Ablehnungen in den letzten beiden Jahren und Ergänzungsleistungsbezüger erhalten kein Anmeldeformular.
- Das Formular ist von der gesuchstellenden Person lediglich zu datieren, zu unterschreiben und der Ausgleichskasse einzureichen. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1991 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt.
- **Dies gilt auch für junge Erwachsene in Ausbildung im selben Haushalt mit den Eltern.**
- **Junge Erwachsene in Ausbildung mit eigenem steuerrechtlichem Wohnsitz können selber eine Anmeldung einreichen.** Stichtag für den Entscheid in Ausbildung **ja oder nein ist der 1. Januar 2016.**
- Auch Sozialhilfebezüger erhalten ein vorgedrucktes Anmeldeformular.
- Einreichfrist für die Prämienverbilligung ist der **31. Oktober 2015**. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2015 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung.
- Jeder Kunde wird mit einer Empfangsbestätigung schriftlich über den Eingang der Anmeldung innerhalb von 20 Tagen orientiert.
- Die Berechnungen der PV-Ansprüche 2016 erfolgen frühestens ab Mitte Januar 2016.
- Die PV-Auszahlungen erfolgen ausnahmslos an die Krankenversicherer. Die PV-Bezüger erhalten von ihrem Krankenversicherer anschliessend eine reduzierte Prämienrechnung.
- Personen mit Ergänzungsleistungen erhalten kein Formular.
- Für Neuanmeldungen kann das Anmeldeformular im Internet ausgefüllt und ausgedruckt werden auf der Website: [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde angefordert werden.

## **Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:**

- die am **1. Januar 2016 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz** haben oder quellensteuerpflichtig sind.
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind.
- Die Krankenkassenprämie muss höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des Einkommens.

### **Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1991 bis 1997**

Jungen Erwachsenen in Ausbildung wird ein möglicher Anspruch zusammen mit den Eltern berechnet (Familienanspruch). Eine Ausbildung ist dann gegeben, wenn die jungen Erwachsenen eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren und einen Anspruch auf Familienzulage begründen. Eine eigene Anmeldung können Jugendliche einreichen, die am 1.1.2016 nicht in Ausbildung sind oder am 1.1.2016 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

### **Mindestens 50% Anspruch auf Richtprämien haben:**

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 1998 bis 2016 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils, junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1991 bis 1997, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren. Die Grenze des gemeinsamen mittleren Einkommens darf nicht überschritten werden.

### **Eheliche Trennung im Jahre 2015**

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahre 2015 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

### **Berechnungsfaktor**

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung, nicht mehr als 4 Jahre zurückliegend, massgebend. Die Ausgleichskasse ermittelt aus dieser Steuerveranlagung das massgebende Einkommen. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Auf- und Abrechnungen ermittelt. Bei einer Steuerveranlagung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

### **Neuberechnung des Anspruchs**

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahre 2016 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verändern, kann ein Antrag um Neuberechnung eingereicht werden. Dieser ist an die Ausgleichskasse schriftlich oder telefonisch zu stellen. Der Antrag muss spätestens 31.12.2016 bei uns eintreffen.

Gesetzliche Grundlagen der Prämienverbilligung und weitere Informationen finden Sie auf [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch)

## **Anmeldeformular**

Das Anmeldeformular können Sie im Internet ausfüllen und ausdrucken

**[www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch).**

Das Formular kann auch bei der AHV-Zweigstelle Ettiswil oder bei der Ausgleichskasse Luzern bezogen werden.

## **Anmeldefrist**

- Anmeldung bis **31. Oktober 2015**
- Einreichung direkt an die Ausgleichskasse Luzern  
Postfach, 6000 Luzern 15
- Auszahlung direkt an Krankenversicherer

*Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.*





## «Luzern geht gern»: Täglich 10 000 Schritte für die Gesundheit

Ab sofort heisst es wieder: Täglich 10'000 Schritte gehen und so nachhaltig die Gesundheit fördern. Bereits zum dritten Mal führt das Gesundheits- und Sozialdepartement die erfolgreiche Aktion «Luzern geht gern» durch. Diese dauert vom 14. September bis zum 25. Oktober 2015. Ein Schrittzähler kostet fünf Franken und kann ab 7. September 2015 in einer der in der Aktion beteiligten Verkaufsstellen bezogen werden.

Die Aktion «Luzern geht gern» ist ein Erfolg! Bereits in den Jahren 2012 und 2013 haben sich Tausende Luzernerinnen und Luzerner an der Aktion des Gesundheits- und Sozialdepartements beteiligt und sich mehr bewegt. Nun bietet sich für die Bevölkerung erneut die Gelegenheit, täglich 10'000 Schritte zu sammeln.

### Schrittzähler können ab dem 7. September gekauft werden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion können vom 14. September bis zum 25. Oktober 2015 ihre täglich erreichte Schrittzahl auf dem Flyer «Luzern geht gern» notieren. Wer an fünf Tagen pro Woche die Schrittzahl von 10'000 erreicht, nimmt an einem Wettbewerb teil. Schrittzähler gibt es ab dem 7. September für fünf Franken. Verkaufsstellen sind Apotheken, Drogerien, Physiotherapie- und Hausarztpraxen die sich an der Aktion beteiligen.



### Slogan 2015: «Ich gehe mit»

Die diesjährige Aktion «Luzern geht gern» steht unter dem Slogan «Ich gehe mit». Der Aufruf richtet sich an alle Luzernerinnen und Luzerner, besonders aber an jene, die sich im Alltag zu wenig bewegen. Regierungsrat Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements ist von der Aktion überzeugt: «Auf einfachem Weg können wir mit der Aktion «Luzern geht gern» Menschen dazu bringen, sich mehr und bewusster zu bewegen.» Ziel sei, der Bevölkerung die Marke von 10'000 Schritten in Erinnerung zu rufen, das Thema Bewegung im Alltag nachhaltig zu verankern und so optimal die Gesundheit zu stärken.

Informationen zur Aktion unter [www.luzerngehtgern.lu.ch](http://www.luzerngehtgern.lu.ch)



## Jugendarbeiter Ferdi Grüter verlässt Ettiswil



**Leider verlässt unser Jugendarbeiter Ferdi Grüter die Ettiswiler Jugendarbeit nach nur einem Jahr. Da er auf September 2015 hauptberuflich eine neue 100%-Stelle antritt, ist es ihm nicht mehr möglich, die 30%-Stelle als Jugendarbeiter auszuüben.**

Ferdi übernahm im August 2014 die Leitung der Jugendarbeit unter erschwerten Bedingungen. War doch vor ihm die Stelle der Jugendarbeit wegen Krankheit der vorherigen Stelleninhaberin 7 Monate lang nicht besetzt. Diese Zeit musste mit einigen sehr engagierten Aushilfsleitern überbrückt werden. Diese Situation war für unsere jugendlichen Besucher des Jugendraumes nicht ganz einfach und so musste Ferdi sich anfänglich zuerst das Vertrauen der Jugendlichen erarbeiten. Mit seiner offenen, direkten, bodenständigen und herzlichen Art konnte er aber schnell Zugang zu den Jugendlichen finden.

Die Kommunikation auf beiden Seiten wurde ehrlich gepflegt und konsolidiert. Auch mit seiner Fachkompetenz konnte Ferdi den Jugendlichen bei schulischen, freundschaftlichen oder familiären Problemen mit guten Ratschlägen zur Seite

stehen. Die Jugendlichen fassten so ein tiefes Vertrauen, aber auch Respekt, zu Ferdi.

Die Zusammenarbeit mit der Jugendkommission erwies sich als sehr harmonisch und gemeinsam konnten die Jahresziele und Jahresinhalte der Jugendarbeit definiert werden.

Lieber Ferdi: Nur ungern lassen wir dich ziehen! Wir werden deinen Elan, dein Fachwissen und deinen Humor sehr vermissen! Herzlichen Dank von uns allen für dein Engagement! Wir wünschen dir einen guten Start und viel Befriedigung an deiner neuen Stelle! Vergiss uns nicht ganz...!

Christa Marbach  
Präsidentin Jugendkommission



## ÖFFNUNGSZEITEN im September 2015

Freitag	4. September	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	18. September	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	25. September	19.30 – 23.30 Uhr



**MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse**

**Der Jugendraum bleibt am Mittwoch vorübergehend  
geschlossen.**

**Besten Dank für Ihr Verständnis!**



### Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

### Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

### Jugendarbeit

[jugendarbeit@ettiswil.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.ch)

[www.jugendarbeit-ettiswil.ch](http://www.jugendarbeit-ettiswil.ch)

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



## Das neue Schuljahr „ausgerichtet“

Am Donnerstag vor dem Start ins neue Schuljahr trafen sich alle Klassen- und Fachlehrpersonen der Schule Ettiswil, um sich zusammen auf die kommenden Monate vorzubereiten.

In einem ersten Teil informierte die Schulleitung über das Qualitätsmanagement und dessen konkrete Umsetzung an der Schule sowie über den Massnahmenplan im Zusammenhang mit den Ergebnissen der externen Evaluation. Im Fokus stehen dabei schulinterne Absprachen sowie eine reichhaltige Dokumentensammlung zur Förderung der Selbst- und Lernreflexion der Schüler und Schülerinnen. Zudem wird die Zusammenarbeit der Ettiswiler und Kottwiler Lehrpersonen weiterentwickelt. Nicole Steiner und Rolf Lindemann zeigten den Zeitplan für die nächsten Schritte auf.

Vor und nach der Mittagspause setzten sich die Lehrerinnen und Lehrer in den Stufen zusammen, um das aktuelle Jahresmotto wortwörtlich unter die Lupe zu nehmen: „Auf Spurensuche“ lautet der vielversprechende Leitsatz. Die Kinder und Jugendlichen werden sich während einem Jahr auf spannende Entdeckungsreisen begeben, von der Schule begleitet und in Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Die Schule Ettiswil freut sich darauf und wünscht allen Beteiligten ein gelungenes Schuljahr und eine erfolgreiche „Spurensicherung“!



*Ideen austauschen, diskutieren und Schulhausanlässe organisieren: An der Stufensitzung für Kindergarten und Primarschule wurde das neue Jahresmotto engagiert aufgegleist.*



*Der Kompass, das Symbol des neuen Leitbildes, zeigt die Ausrichtung unserer Schule auf.*





# Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 ist der erste gemeinsame Lehrplan für die deutschsprachigen Kantone der Schweiz. Er umfasst die gesamte Volksschule, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule. Er wurde im Auftrag der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz (D-EDK) erarbeitet. Massgeblich beteiligt waren Lehrpersonen, Fachpersonen aus den pädagogischen Hochschulen und Verbände. Nach einer breiten Vernehmlassung liegt der überarbeitete Lehrplan 21 vor, ein zeitgemässes Instrument für den Unterricht, die Lehrmittelentwicklung und die Lehrerinnen- und Lehrerbildung.

## Aufbau des Lehrplans



Der Lehrplan gliedert sich in drei Zyklen:

- Zyklus: Kindergarten bis 2. Klasse der Primarschule
- 2. Zyklus: 3. bis 6. Klasse der Primarschule
- 3. Zyklus: 7. bis 9. Klasse der Sekundarschule

Für jeden Zyklus sind Grundansprüche in den einzelnen Kompetenzbereichen (z.B. „Lesen“) formuliert. Diese Grundansprüche sollten **alle** Schülerinnen und Schülern zum Schluss des jeweiligen Zyklus erreicht haben. Die Kompetenzbereiche ziehen sich jeweils durch alle Zyklen durch. So lautet zum Beispiel im Bereich Lesen eine Kompetenz: „Die Schülerinnen und Schüler

können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen“. In der niedrigsten Kompetenzstufe (1. Zyklus) heisst eine daraus abgeleitete Kompetenz: „Die Schülerinnen und Schüler können einfache Sachverhalte in Bildern und Aufträge in Bildform verstehen“ und in der höchsten Stufe (3. Zyklus) heisst es dann beispielsweise: „Die Schülerinnen und Schüler können Sachtexte aus dem Internet auf ihre Vertrauenswürdigkeit kritisch hinterfragen“. Dazwischen liegen mindestens 8 Schuljahre und viele Zwischenschritte.

## Kompetenzorientierung

Der Lehrplan 21 beschreibt transparent, was die Schülerinnen und Schüler können sollen. Neben dem Wissen und Verstehen, den Fähigkeiten und Fertigkeiten werden auch Bereitschaften, Haltungen, Einstellungen berücksichtigt. Mit der Kompetenzorientierung wird signalisiert, dass der Lehrplan nicht bereits erfüllt ist, wenn der im Lehrplan aufgelistete Stoff im Unterricht behandelt wurde, sondern erst dann, wenn die Kinder und Jugendlichen über das nötige Wissen verfügen und dieses auch anwenden können. Der Stoff bleibt also immer noch die Grundlage, ohne Wissensvermittlung ist auch kein Kompetenzaufbau möglich. Entscheidend ist aber neu, was die Lernenden damit machen. Der Lehrplan legt nicht mehr fest, was die Lehrpersonen in die Lernenden „hineingeben“ (Input-Orientierung), sondern was die Lernenden können müssen, was „herauskommt“ (Output-Orientierung). So gesehen ist eine Gegenüberstellung bzw. ein gegeneinander Auspielen von Kompetenzen und Wissen sachlich falsch.

Mit den fachlichen Kompetenzen sind auch personale, methodische und soziale Kompetenzen verknüpft.

## Die Rolle der Lehrperson

Mit dem Lehrplan 21 sollen Lehrpersonen einen fachlich gehaltvollen und methodisch vielfältigen Unterricht gestalten. Sie führen die Klasse und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess. Als Voraussetzung bringen Lehrpersonen neben einem vertieften Sachverständnis der



zu erwerbenden Lerninhalte didaktische Kompetenzen sowie diagnostisches Wissen mit. Sie verfügen über die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Schule und übernehmen über den Klassenunterricht hinausreichende Aufgaben in der pädagogischen Gestaltung des Schullebens.

### Lehrmittel

Ein Lehrplan für alle deutsch- und mehrsprachigen Kantone schafft einen Synergieeffekt für die Lehrmittelentwicklung. Die meisten Lehrmittel sind bis zur Inkraftsetzung auf den Lehrplan 21 abgestimmt.

### Zeitplan Einführung im Kanton Luzern

Der Lehrplan 21 wird im Kindergarten und in den 1. bis 5. Klassen der Primarschule ab Schuljahr 2017/2018 verbindlich umgesetzt. Die 6. Klassen setzen den Lehrplan 21 ab Schuljahr 2018/2019 verbindlich um. Der Lehrplan 21 wird für die Sekundarschule gestaffelt eingesetzt: für die 7. Klassen wird er im Schuljahr 2019/2020 verbindlich, für die 8. Klassen im Schuljahr 2020/2021 und für die 9. Klassen im Schuljahr 2021/2022.

### Einführung des Lehrplans 21 an der Schule Ettiswil

Die Schulleitung und alle Lehrpersonen wurden an einem Kick-off über den Lehrplan 21 und seine Einführung informiert. Die Kindergarten- und Primarlehrpersonen beschäftigten sich zudem am 13. Juni an einer ganztägigen Startveranstaltung intensiv mit dem Lehrplan 21, seinen Inhalten und seiner Umsetzung.

Im Schuljahr 2015/2016 werden sich die Kindergarten- und Primarlehrpersonen in Fach- und zyklusspezifischen Grundkursen weiterbilden. Dazu kommen Intensivkurse für alle Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik. Startveranstaltung und Weiterbildungskurse für die Sekundarlehrpersonen erfolgen dann entsprechend ab Schuljahr 2016/2017.

Weitere Informationen zum Lehrplan 21 und seine Einführung bzw. Umsetzung im Kanton Luzern finden Sie im Netz:

[www.lehrplan21.lu.ch](http://www.lehrplan21.lu.ch)

## Nachgefragt bei...



... Celine Bisang,

4./5. Primarklasse, 11 Jahre

### 1) Stell dir vor, du bist für den Stundenplan am kommenden Montag verantwortlich. Was steht auf dem Programm?

*Am Morgen: eine Lektion Mensch und Umwelt, zwei Lektionen Sport, eine Lektion Französisch.*

*Am Nachmittag: zwei Lektionen Zeichnen, eine Lektion Musik.*

### 2) Was ist das Beste an deinem Schulweg?

*Ich treffe meine Freundinnen.*

### 3) Worauf freust du dich an einem Schultag ganz besonders?

*Dass ich viele meiner Freundinnen sehe.*

<input checked="" type="checkbox"/> Turnhalle	ODER	<input type="checkbox"/> Bibliothek
<input checked="" type="checkbox"/> Buchstaben	ODER	<input type="checkbox"/> Zahlen
<input checked="" type="checkbox"/> Schäre, Schtei, Papier	ODER	<input type="checkbox"/> „lösle“
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch-nachmittag	ODER	<input type="checkbox"/> Sonntag-morgen
<input checked="" type="checkbox"/> vorderste Reihe	ODER	<input type="checkbox"/> Platz am Fenster



# Nationale Wahlen 2015



**FDP**  
Die Liberalen

*Stärkung der bürgerlichen Mitte, Lösungen statt Polarisierung*

## Listenverbindung für die nationalen Wahlen im Oktober

### Vor vier Jahren noch undenkbar

Was vor vier Jahren noch unmöglich erschien ist Tatsache. Historische Konkurrenten gehen erstmals im Verbund in die Nationalratswahlen.

Der Listenverbindung mit der FDP angeschlossen sind auch BDP und EVP.

### Ziel

Der Kanton Luzern hat zehn Nationalratssitze. Drei hat die CVP inne, je zwei SVP und FDP. SP, Grüne und GLP haben je einen Sitz.

Mit der Listenverbindung wollen wir sicherstellen, dass bei den Nationalratswahlen möglichst viele Restmandate in der bürgerlichen Mitte bleiben.

### Listenverbindung

Das Schmieden von Listenverbindungen ist für die Parteien eine Gratwanderung zwischen Mathematik und Ideologie. Grundsätzlich kann eine Partei, wenn sie ihre Liste mit einer anderen verbindet, nur gewinnen – weniger Sitze zu holen als ohne Listenverbindung, ist unmöglich. Allerdings sind die Chancen auf einen Sitzgewinn bei gewissen Kombinationen höher als bei anderen. Zu beachten ist dabei, dass jede Listenverbindung potenziell auch dem jeweiligen Partner nützt.

Für den Ständerat sollen der bisherige Konrad Graber (CVP) und Kantonsrat Damian Müller (FDP) auf der gemeinsamen Listen antreten.

Ihre CVP Ettiswil



## Peter Steinmann ist unser neuer Schulpfleger

Gerne stellt er sich Ihnen vor:

### Steckbrief

- Vater von drei Kindern
- Geboren und wohnhaft in Ettiswil
- Alle Schuljahre in Ettiswil, letztes Schuljahr in Grosswangen besucht
- Grundausbildung zum Lastwagenmechaniker
- Zwei Jahre Welschland, mehrere Englandaufenthalte
- Verschiedene Weiterbildungen u.a. Technischer Kaufmann und Nachdiplomstudium zum Betriebsökonom dipl. oek.
- Heute angestellt bei der Firma Galliker Transport AG, Altishofen im Führungskader als Leiter Qualitätsmanagement mit Prokura

### Motivation Schulpflege:

Als Vater von drei schulpflichtigen Kindern stelle ich mich sehr gerne für die Schulpflege zur Verfügung.

Da alle meine Kinder in Ettiswil zur Schule gehen, war es Motivation genug, mich für dieses Amt vorschlagen zu lassen. Ebenfalls spornt es mich an, in der jetzigen in allen Bereichen sehr guten Schularbeit aktiv mitwirken zu können.

Ich bringe gerne meine Erfahrungen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in dieses Amt ein und möchte mich mit meiner kompetenten, verantwortungsbewussten, geradlinigen und offenen Art für die Schule Ettiswil engagieren.

**Vielen Dank für das Vertrauen!**



**Gemeinsam nach Bern  
aus Liebe zu Luzern.**



**Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt.**

**National- und Ständeratswahlen 2015**



## ***Ortspartei Ettiswil***

---

# **Einladung zur Generalversammlung der SVP Ettiswil**

**Donnerstag, 3. September 2015, 20.00 Uhr  
Restaurant Post, Kottwil**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll GV vom 8. Mai 2014 (Aktuar)
4. Jahresbericht (Präsident)
5. Rechnungsablage (Kassenbericht)
6. Verschiedenes

Es sind **alle** interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.  
Nach der Versammlung spendiert die SVP Ettiswil den Anwesenden einen kleinen Imbiss.

Mit freundlichen Grüßen

SVP Ettiswil

Der Vorstand





Inhaber: Daniel Felber und Pirmin Troxler

Auf den 1. Januar 2014 übernahmen wir das Architekturbüro Hodel Beat AG und sind erfolgreich in eine neue Ära gestartet. Wir durften interessante Objekte ausführen, diverse Bauaufgaben bearbeiten und viele schöne Begegnungen machen. Ganz herzlich Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Team von links

Daniel Felber, Eveline Felber, Sandro Peter,  
Lorena Hofstetter, Pirmin Troxler



## Unsere Dienstleistungen:

- Planung und Berechnungen von Neu- und Umbauten  
Wohnungsbau – Industrie- und Gewerbebau – Öffentliche Bauten – Quartierplanungen
- Bauleitung
- Bauberatung
- Gestaltungspläne
- Renovationen  
Wärmedämmungen  
und Sanierungen nach Minergie
- Studienaufträge
- Wettbewerbe
- Gebäudeschätzungen
- Generalunternehmungen



## News:

**Sandro Peter** hat seine 4 Jährige Lehre als Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Sandro zu seinem tollen Abschluss.

**Lorena Hofstetter** hat im August die Lehre als Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur begonnen. Wir heissen Lorena ganz herzlich willkommen in unserem kleinen Team und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit.

## Unsere Kontaktdaten:

FT Architektur AG  
Längmatt 6  
6218 Ettiswil

T 041 980 53 01  
F 041 980 53 02

info@ftarchitektur.ch  
www.ftarchitektur.ch

# Neueröffnung

## Gasthof zum Schwert

### Freitag, 11. September 2015, ab 19 Uhr

**Öffnungszeiten:**

Mo bis Mi / Fr: 08.30 - 24.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 24.00 Uhr  
Sonntag: 09.00 - 23.00 Uhr

**Ruhetag: Donnerstag**

Der Gasthof zum Schwert öffnet wieder seine Türen! Das neue Wirteteam mit Marco Marbach freut sich, Sie zur **Eröffnung mit Apéro** herzlich einzuladen. Der Eigentümerin, Familie Felber, ist es wichtig, dass das Schwert wieder zu einem beliebten Ettiswiler Treffpunkt wird und investiert in verschiedene Einrichtungen.

**Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!**

**Samstag, 12. September 2015, ab 19 Uhr**

Auf Reservation: Kulinarisches 5-Gang-Menü  
Telefon 076 571 80 35

**Unsere Spezialitäten:**

- Frisch zubereitete Teigwaren
- Risotto
- Lasagne
- Spaghettata

**Spezielle Angebote:**

Kulinarische Spezialitäten jeweils  
am Abend und am Wochenende

**Neu: Nichtraucherlokal**

Der neue Wirt und Koch stellt sich  
vor:

**Marco Marbach**

- Zweisprachig aufgewachsen in Ascona
- Lehre als Koch in einem Vierstern-Restaurant
- Wander- und Lehrjahre in verschiedenen Restaurants u.a. auch in London unter dem bekannten Schweizer Koch und Gastronom Anton Mosimann
- Hotelier in Locarno



## Neue Wohnungen für betreutes Wohnen – 2. Etappe

### Der Stiftungsrat lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein.

Im Februar 2012 konnten die zwölf Wohnungen im Sonnbühl 5 bezogen werden. Mehrere Interessierte sind auf unserer Warteliste für eine 2½- oder eine 3½-Zimmer-Wohnung.

Der Stiftungsrat hat sich in den vergangenen Monaten mit dem Erweiterungsbau auseinandergesetzt. Nun liegt ein konkretes Projekt vor, über das wir Sie gerne informieren möchten.



Um die Bedürfnisse genauer abschätzen zu können und um den Puls der Bevölkerung zu fühlen, lädt die Stiftung Sonnbühl zu einer **öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 17. November 2015, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal** ein.

Wir freuen uns auf ein reges Interesse aus der Bevölkerung und stehen Ihnen an diesem Abend gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Franz Felber  
Präsident Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

## Ferienpass 2015

Anlässlich des Ferienpasses 2015 in Ettiswil erhielten rund 30 Kinder Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr.

An verschiedenen Posten konnten die Kinder ein Feuer mit der Löschdecke löschen, hautnah erleben, wie es ist, in einem mit Rauch gefülltem Raum sich fortzubewegen oder etwas zu suchen, das TLF besichtigen - natürlich inklusive Probe sitzen. In einem Film wurde den Kindern die Tätigkeit einer Berufsfeuerwehr gezeigt. Ebenso erhielten sie Informationen zu den verschiedenen Abteilungen der Feuerwehr.

Natürlich durfte auch der Spass mit dem Wasser nicht fehlen, sei es bei einer Abkühlung am Hydroschild oder beim Einsatz mit der Eimerspritze. Am Schluss wurde den Kindern vorgeführt, was passiert, wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht. Mit vielen Eindrücken und einem kleinen Geschenk wurden die Kinder dann nach Hause entlassen.







KANTON LUZERN

## Herbstsammlung 2015

### Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen

Steigende Mietpreise, hohe Pflegekosten bei Krankheit oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können Gründe für finanzielle Probleme von älteren Menschen sein. Die Folgen sind unbezahlte Rechnungen und Krankenkassenprämien. Weil Betroffene sich nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, spielt sich Armut meist im Verborgenen ab.

Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft Seniorinnen und Senioren, die in Not geraten sind – diskret, schnell und unbürokratisch. Das Beratungsangebot von Pro Senectute hilft den Betroffenen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und ihre Lebensqualität zu verbessern.

### Herbstsammlung vom 28. September bis 24. Oktober 2015

Nur dank den Spenden aus der Bevölkerung kann die kostenlose Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Luzern weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern angeboten werden.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 28. September bis 24. Oktober 2015 sind wieder freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich um Spenden zu bitten. Ein Teil dieses gesammelten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Im Namen der älteren Mitmenschen danken Sepp Bucher und Margrit Ludin, Ortsvertreter der Pro Senectute, ganz herzlich für jede Spende und den Sammler- und Sammlerinnen für ihren grossen Einsatz.



## Hoftheater „E Guete zäme!“ Eine kulinarische Komödie Mittwoch, 2. September 2015

Auch dieses Jahr gastiert die Wanderbühne des Hoftheaters im Agrarmuseum.



Mit der 10. Produktion stellt das Hoftheater-Team ein über alle Fernsehstationen verbreitetes Thema in den Mittelpunkt: Kochen als Unterhaltungsshow.

Ort des Geschehens ist aber nicht ein seelenloses Aufnahmestudio. Es ist die heimische Küche der kreativen und ehrgeizigen Bäuerin Maya vom Geissmättlihof. Vor den geladenen Gästen aus dem Dorf und vor laufender Kamera will sie ihr Geheimrezept „Mayas Ofensäuli“ preisgeben und fachgerecht zubereiten.

„En guet zäme“ ist eine kulinarische Komödie gewürzt mit Ironie, Satire und einem Schuss Musik. Ein Menu das durch Bauch und Hirn geht.

Spielbeginn: 20 Uhr, Eintritt Fr. 30.00

Nachtessen: ab 18 Uhr / Reservationen:

<http://www.hof-theater.ch/spielorte-und-reservationen/alberswil.html>,

telefonisch unter 041 980 28 24 oder

E-Mail: [museum@agrovision.ch](mailto:museum@agrovision.ch)

### Koffermarkt: Kreativ-Handgemachtes aus dem Koffer

#### Samstag, 12. September, 10 – 17 Uhr

Die Koffermärkte haben ihren Namen durch den Umstand erhalten, dass die Handwerkware in Koffern an die Märkte mitgebracht wird. Diese Koffer dienen zugleich als Ausstellungsfläche. Angeboten werden von den Ausstellenden selbst hergestellte Produkte.

Andrea Döring-Wermelinger und Angela Hegi-Röllli organisieren den ersten Koffermarkt im Agrarmuseum.

Wirtschaftsbetrieb, Spielplatz und freier Museumsbesuch

Weitere Infos: [www.koffermarkt-alberswil.ch](http://www.koffermarkt-alberswil.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher



# **DORZOG ZUSAMMEN- SPIELSPIEL- ABEND**

## **WANN**

**25. September 2015  
19:00 - 21:00 Uhr**

## **WO**

**Pfarrsaal  
Ettiswil**

**Surseestrasse 2, Ettiswil**

**KIRCHLICHE JUGENDARBEIT ETTISWIL**

**VERANSTALTUNG  
FÜR ISS 7—9**

## **MUSIK HÖREN**

**Für Essen und Trinken ist  
gesorgt**

## **JAHRES- PROGRAMM**

**Erstellen  
Jede/r hat 3 Wünsche frei**

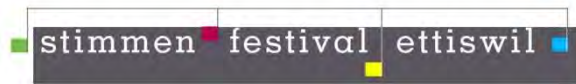
## **BRETT- Und andere SPIELE**

## **ANMELDUNG**

**Bis am 20. September  
Bitte Name, Vorname und  
Klasse angeben**

**sms / WhatsApp  
076 / 799 57 16**

**Mail  
[nicola-arnold@quickline.ch](mailto:nicola-arnold@quickline.ch)**



**Tage der Kulturlandschaft 2015**  
**Sonntag, 25. Oktober 2015, 17.00 Uhr, Schloss Wyher**

# Trampeltier of Love

King Pepe, Matto Kämpf & Marc Unternährer

Zuviel des Guten ist gerade recht. Sie sind schon separat recht gut, aber zusammen – Sapperlot!



Trampeltier of Love: Die neue, total hippe Quasi-Band aus Bern & Luzern.

Es gibt einiges an Text zu hören. Das ist lustig und manchmal berührt es auch. Und es hat sogar eine Tuba dabei. Denn was die Banane bei den Früchten, ist die Tuba bei den Instrumenten: sie verheisst viel Spass.

Ansonsten wird Liedgut dargeboten, jetzt neu auch auswendig! Die drei Herren glauben an die Kraft träfer Sprüche und struber Sätze. Und erst recht an diejenige der grossen Liebe!

Die Presse ist auch begeistert:

*Kämpf singt katzfalsch, Hari versucht zu retten und Unternährer bläst unentwegt von hinten nach vorne.*

*(Lorenz Bach in „Musik heute“)*

**Eintritt: 25 Franken**

**(Lehrlinge und Studenten 15 Franken)**

**Vorverkauf:**

**[stadelmann.ursula@bluewin.ch](mailto:stadelmann.ursula@bluewin.ch)**

**041 980 11 72**



## Die Samariter unterstützen

Jedes Jahr im Spätsommer treten die Samaritervereine an die Öffentlichkeit. Sie informieren die Bevölkerung über ihre Arbeit und sammeln gleichzeitig für ihre Zwecke.

Am **Samstag-Vormittag, 5. September 2015** begrüsst Sie der Samariterverein Ettiswil beim Volg sowie bei der Bäckerei Renggli in Ettiswil und beim Dorfladen in Alberswil.

Die Samariter verwenden die Einnahmen aus der Sammlung für ihre Aus- und Weiterbildung sowie für die Beschaffung von Erste-Hilfe-Materialien. Wenn Sie die Samariterarbeit finanziell unterstützen wollen, tun Sie dies am besten, wenn Sie Ihre Spende direkt am Stand vorbei bringen.

## Voranzeige Nothilfekurs

Am 22. / 23. und 24. Oktober 2015 startet der Samariterverein Ettiswil einen Nothilfekurs. Dieser Kurs vermittelt die neusten Erste-Hilfe-Techniken und verstärkt die Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den lehrreichen Informationen auch Spass bereiten.

Der Nothilfekurs umfasst zwei Abende (Donnerstag und Freitag) sowie einen Halbtage (Samstag -Vormittag). Der Kurs beginnt am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 19.00 Uhr und findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale) Ettiswil, statt.

Die Anmeldung bis 16. Oktober unter Telefon 079 598 24 64 oder [www.samaritervereinettiswil.jimdo.com](http://www.samaritervereinettiswil.jimdo.com) wird gerne entgegen genommen.



**Schnuppertag  
Help Ettiswil  
19. September 2015**







## **Pfadi- und Wölflī Sommerlager in Hauteville Kanton Freiburg**

Am Montag 6. Juli war es soweit. Artisten aus nah und fern trafen sich um gemeinsam auf die Suche nach einem neuen Aufführungsort zu gehen.

Die Wölflī, damit sind die 1. bis 4. Klässler gemeint, erreichten den Aufführungsort bereits am ersten Tag. Die Pfader, ab der 5. Klasse, wanderten auf den Gibloux, danach konnten auch sie den Lagerplatz erblicken und diesen einen Tag später erreichen. Mit vereinten Kräften wurde zügig eine ansehnliche Zirkusstadt mit Sarasani, Küche, WC und einer Bühne samt Tribüne aufgebaut.



Die Hitze ging an unseren Artisten nicht spurlos vorüber. So waren sie froh, den Greyerzersee in direkter Nachbarschaft zum Zeltlager zu haben. Der Sprung in den See bot einen guten Ausgleich zu den strengen Proben für die grosse Aufführung am Sonntag. Die etwas erfahreneren Artisten mussten leider bald feststellen, dass nicht jeder Artist der richtigen Nummer zugeordnet war. So kam es, dass die Talente neu verteilt werden mussten.

Mit grossem Eifer wurde gebastelt und geübt. Ehrensache, schliesslich wollte jede Gruppe am Ende die beste Aufführung liefern. Am Donnerstag wurde

die Stimmung im Zirkus aber gedrückt. Die Tiere waren ausgebüxt. Die Wölflī machten sich auf den Weg, wie bereits die Pfader bei der Anreise, auf den Gibloux. Von dort konnte der Elefant erspäht werden.



Währenddessen suchten die Pfader in Bern im Seilpark nach den Affen. Zurück im Zirkuslager waren beide Gruppen erschöpft und entspannten sich bei einem Wellnessabend. Die Aufführung rückte immer näher und die Nervosität stieg, je länger je mehr. Deshalb lenkten sie sich einen Tag mit verschiedenen Ateliers und einem Geländespiel ab. Am Samstag, am Tag vor der grossen Aufführung, galt es sich nochmals richtig rauszuputzen. Dies taten sie im Freibad Bulle.



Dann war es soweit, der Tag auf den alle hin gefiebert hatten. Die Aufführung vor ausverkauftem Haus war ein voller Erfolg. Die Wölflī reisten mit den Besuchern ab, während sich die Pfader mit einer



schlimmen Krankheit ansteckten. Das Gegenmittel wurde am Ende des Hikes in der Schokoladenfabrik in Broc gefunden. Um wieder voll zu Kräften zu kommen wurde noch die Fähdliküche ausgetragen.



Schon bald hiess es Zelte abbrechen und sich auf den Heimweg zu begeben. Dies jedoch nicht bevor das traditionelle Lagerfeuer zum Abschluss der zwei unvergesslichen und erlebnisreichen Lagerwochen entfacht wurde.

### Danke

Herzlich bedanken wir uns für die grosszügigen Spenden von Eltern, Pfadifreunden und Bekannten. Ohne diese Unterstützung wäre das Lager in dieser Form nicht möglich gewesen. Ein grosses Dankeschön richten wir an die Küche, welche sich um unser leibliches Wohl sorgte und an die vielen Helfer beim Aufstellen. All diejenigen, die etwas mehr vom Lager erfahren möchten, können dies auf unserer Homepage: [www.pfadidelta.ch](http://www.pfadidelta.ch) tun.



## Schnupperübung Samstag, 5. September 2015

Hast du Lust, gemeinsam mit deinen Gspänli einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen und abenteuerlichen Nachmittag zu verbringen? Komm vorbei und schau rein.

- Wann:** Samstag, 5. September 2015 um 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Wo:** Vor dem Pfadihaus  
(gegenüber dem Gemeindehaus, bei der alten Spielgruppe)
- Mitnehmen:** Dem Wetter angepasste Kleider
- Mindestalter Wölflis:** Besuch der ersten Primarschule bis zur vierten Klasse
- Mindestalter Pfadis:** Ab fünfter Klasse bis Ende Oberstufe

Falls du noch Fragen hast, kontaktiere Severin Hess (079 675 38 24) oder wenn du noch mehr über die Pfadi erfahren möchtest, besuche unsere Homepage.

**[www.pfadidelta.ch](http://www.pfadidelta.ch)**



Gemeinnütziger Frauenverein  
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

### Ferienpass: 170 Kinder, 50 Kurse und viele tolle Erlebnisse



Unter farbigen Sonnenschirmen versammelten sich am Montagmorgen dem 3. August 105 Kinder auf dem Platz neben dem Feuerwehrmagazin Ettiswil. Der Grund: Erstmals wurde in diesem Jahr der Ferienpass durchgeführt. Während der ganzen Woche konnten die Kinder diverse Kurse wie Ponyreiten, Ohranhänger basteln, Karate, Polizei, Kerzen ziehen, Biken, Tönen und vieles mehr besuchen. Insgesamt haben sich 170 Kinder angemeldet. Das Projekt-Team mit Vreni Meier, Irma Christen, Irène Lütolf, Mabi van Drunen, Dolores Schwyzer und Sibylle Heller blickt mit Freude auf eine gelungene und unvergessliche Woche zurück.

Herzlichen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, Kursleiterinnen und Kursleiter sowie Sponsoren. Ohne sie wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen. Einen besonderen Dank auch an das Team vom Altersheim Sonnbühl für die feinen Mittagessen ☺.



Weitere Fotos unter:  
[www.sgf-frauen.ch/news](http://www.sgf-frauen.ch/news)



## Weindegustation mit Apéro im Mariazell in Sursee für Frauen und Männer

Am Freitag, 18. September 2015 führt uns Beat Felder während ca. 1 ½ Std. durch den Rebberg Mariazell und vermitteln uns viel Wissenswertes über die Sorten, den Anbau sowie die Bedeutung der Umgebung und des Terroirs. In den Reben mit Blick auf See und Berge oder im kühlen Schatten der Bäume der Kapelle Mariazell geniessen wir anschliessend die Weine. Dazu gibt es ein passendes Apéro aus feinen Köstlichkeiten aus der Region. Wir freuen uns heute schon auf einen interessanten und gemütlichen Abend.

Datum: Freitag, 18. September  
Zeit/Ort: 17.30 Uhr, Weinbau Mariazell in Sursee  
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Kronenplatz Grosswangen  
17.00 Uhr, JIgeplatz, Ettiswil  
Führung: Beat Felder, Weinbau Mariazell  
Kosten: Fr. 25.00 inkl. Apéro  
Anmeldung: Bis 10. September 2015, an Ursula Geisser, Ettiswil  
☎ 041 980 57 61  
ursula.geisser@sgf-frauen.ch  
Isabella Wüest, Grosswangen  
☎ 041 980 13 39  
isabella.wueest@sgf-frauen.ch

## Vorschau:

- Kilbi Grosswangen, Traktorenplausch für die Kleinen am 11. Oktober
- Morgentreff im Sigrischaus am 14. Oktober zum Thema: **Humor** mit Cornelia Hürlimann, Duggingen



**Lisme-Spiel-  
Stöbli  
offen!**



**Nächster Treffpunkt:**  
**Donnerstag, 3. September 2015**  
14 bis 16 Uhr, Sigrischaus, Ettiswil

**Spiel-Angebot:**  
Brändi®Dog und/oder Rummy spielen!



**Kehrichtverbrennungsanlage in Perlen**  
**Samstag, 19. September, 9.15 Uhr**  
**Treffpunkt: Sigrischaus Ettiswil**

Renergia - Die neue Zentralschweizer KVA ist seit 26. Juni 2015 nach weniger als drei Jahren Bauzeit im Betrieb. Das Gemeinschaftsprojekt der Zentralschweizer Kehrichtverbände und der Perlen Papier AG setzt neue Impulse in der Abfallverwertung.

Anlass für Einzelpersonen und Familien mit Kindern ab 12 Jahren! Gemeinsamer Fahrdienst möglich.

**Anmeldung: Bis Do, 3. September, an**  
Nicole Willi, Telefon 041 980 66 80  
[Nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch](mailto:Nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch)

## Aktuarin gesucht

**Der Frauenverein sucht per 2016 eine neue Aktuarin!**

Interessanter und sinnvoller Freiwilligenjob - Ihre Herausforderung! Informieren Sie sich unverbindlich bei Esther Goller (041 980 61 07), Pia Salamin (078 828 73 80) oder per E-Mail, siehe Homepage [www.frauenvereinettiswil.ch](http://www.frauenvereinettiswil.ch)





### **Herbstwallfahrt ins Melchtal Mittwoch, 23. September 2015**

Am Mittwoch, 23. September sind alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt ins Melchtal eingeladen. Feiern Sie einen eindrücklichen Gottesdienst mit Diakon Fritz Renggli.

Melchtal, im Kanton Obwalden, ist ein kleines Bergdorf mit ca. 400 Einwohnern und liegt im Herzen der Innerschweiz, nahe des bekannten Ski- und Wandergebietes Melchsee-Frutt. Die Wallfahrtskirche Melchtal hat einen sehr engen Bezug zum Hl. Bruder Klaus. So ist eine Reliquie von ihm zur Verehrung in der Gnadenkapelle ausgestellt. Geweiht ist die Wallfahrtskirche jedoch der Gottesmutter Maria, welche auch von Bruder Klaus innig verehrt wurde.

#### **Haltestellen:**

Kottwil, Pöstli 13.00 Uhr  
mit Halt in Zuswil und Surseestrasse  
Ettiswil, Jlge 13.10 Uhr  
Alberswil, Mehrzweckanlage 13.15 Uhr

**Fahr-Kosten:** 20 – 25 Franken

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

**Anmeldefrist: Do, 17. September**

Margrit Ludin, Ettiswil

☎ 041 980 27 80 oder per E-Mail:  
[ludin.moebel@bluewin.ch](mailto:ludin.moebel@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### **2. Kurs infolge grosser Nachfrage: Tipps und Tricks für Flechtfrisuren Mittwoch, 23. September, 13.30 Uhr Sigristhaus, Dachboden, Ettiswil**

Kursleiterin: Agnes Gut, Coiffeuse

Kosten: Fr. 8.–

Teilnehmer: Max. 12 Mädchen mit  
Begleitperson

**Anmeldung: Bis 19. September 2015:**

Nicole Willi, Telefon 041 980 66 80

[Nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch](mailto:Nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch)

Die Mütter erhalten Tipps  
und Tricks für das Flechten  
der Haare ihrer Mädchen.



Die Mädchen dienen als  
Modelle für ihre Begleitpersonen.

### **Kreative Kränze aus Naturmaterialien Mittwoch, 14. Oktober 2015, 19.30 Uhr Bluemehof Zuswil (Zuswil 6), Kottwil**

Freuen Sie sich über  
einen selbstgemachten  
Türkranz und/oder eine  
tolle Tischdekoration?  
Dann sind Sie hier  
genau richtig!



Jsabelle Hodel, Eigentümerin vom Bluemehof Zuswil, zeigt Ihnen, wie Sie bunte Herbstkränze selber gestalten können.

**Kursleitung:** Jsabelle Hodel, Kottwil

**Kosten:** Fr. 25.- plus Material  
Blumen aus dem eigenen  
Garten dürfen mitgebracht  
werden.

**Anmeldung:** Brigitte Steinmann, (max. 9)  
Telefon 041 980 54 06

[Brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch](mailto:Brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch)

Verschönern Sie Ihr Zuhause mit einem  
selbstgestalteten Herbstkranz.

### **Vorschau**

**Morgentreff:**

**Mittwoch, 14. Oktober,**  
9 bis 11 Uhr, im Sigristhaus

Thema: **Humor** mit Cornelia Hürlimann



## Baugenossenschaft BGE Ettiswil



### Projekt ist entschieden

Im September 2014 hat die BGE Ettiswil das Grundstück Nr. 14 (Parkplatz neben der Raiffeisenbank) erworben. Diese Parzelle schliesst an zwei noch nicht überbaute Grundstücke in der Ilgematte an, die bereits im Eigentum der BGE Ettiswil sind.

Geplant ist eine Überbauung dieser drei Parzellen. Auf dem jetzigen Parkplatz ist ein Geschäftshaus mit Wohnungen vorgesehen. Auf den beiden dahinterliegenden Grundstücken sind zwei Wohnhäuser geplant.

Dazu lancierte die BGE Ettiswil einen Projektwettbewerb unter vier Architekturbüros. Die Beurteilung erfolgte durch zwei unabhängige Fachexperten, einer Vertretung der Gemeinde Ettiswil, einer Vertretung der kantonalen Denkmalpflege und Vertretern der BGE Ettiswil unter Anonymität.

Das Siegerprojekt wurde einstimmig der Firma beplus Architekten AG, Altishofen zugesprochen.

Details werden nun überarbeitet und eine Neuauflage des Gestaltungsplans wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Geplanter Baubeginn ist im Herbst 2016.

Interessenten für die Miete von Büroräumen im Wohn- und Geschäftshaus können sich bereits jetzt an die BGE wenden.

Die BGE Ettiswil freut sich, dass die schon so oft bemängelte Lücke der Häuserfront im Dorfkern von Ettiswil geschlossen werden kann und ist davon überzeugt, dass unser Dorfzentrum mit einem Geschäfts- und Wohnhaus aufgewertet wird.

---



Es ist wieder soweit, der nächste gemeinsame Anlass der drei Kottwiler Vereine steht vor der Tür.

Zur Erinnerung an alle, die sich angemeldet haben:

### Hornussen

**Samstag, 5. September 2015**

in Hergiswil b. Willisau

**Treffpunkt:** 15.30 Uhr Gütschhalle

**Kosten:** Fr. 25.–/Person für Hornussen und Nachtessen.  
(Getränke können im Clubhaus bezogen werden.)

Wir werden von 16 Uhr bis ca. 18/19 Uhr in die Kunst des Hornussens eingeführt. Ab 19 Uhr gibt es eine Bratwurst vom Grill und wir lassen den Abend gemütlich im Clubhaus ausklingen.



## 27. Faustballturnier Ettiswil

am Samstag, 19. September 2015

### Sportplatz Ettiswil

(bei Schlechtwetter in der Büelacher- und Turnhalle)

Spielbeginn	12.30 Uhr
Finalspiel	ca. 18.20 Uhr
Rangverkündigung	19.00 Uhr

Teilnehmen werden Mannschaften aus nah und fern. Rund 12 Teams aus Egolzwil, Fischbach, Herzogenbuchsee, Giswil, Hergiswil, Willisau sowie aus Ettiswil der STV Aktive Ettiswil, der VBC, die Faustballgruppe Ettiswil und die Männerturner spielen um den begehrten Wanderpokal.



Während und nach dem Turnier wird eine leistungsfähige Festwirtschaft mit Speis und Trank betrieben.

Die Männerturner heissen die Besucher herzlich willkommen, die interessanten Spiele mit zu verfolgen und freuen sich zusammen mit den Spielern über die tatkräftige Unterstützung von vielen Schlachtenbummlern.





## **Volleyballturnier VBC Ettiswil**

### **Freitag, 4. September und Sonntag, 6. September 2015**

Am traditionellen, spannenden und beliebten Volleyballturnier kämpfen wiederum einheimische sowie auswärtige Volleyteams verschiedener Kategorien um möglichst viele Punkte und den Turniersieg.

Am Freitag führen wir zum zweiten Mal in der Büelacherhalle sowie in der alten Turnhalle ab 18.30 Uhr eine Volleyball-Night durch. Die Teams sind in zwei Gruppen unterteilt: Mix-Lizenzierte und Vereins-Mannschaften. Bei den Lizenzierten werden vier Teams den Sieg untereinander ausmachen.

Besonders gespannt kann man sicher auf das Plauschturnier sein. Sechs Mannschaften aus verschiedenen Vereinen werden ihr Volleyballtalent unter Beweis stellen.

Nebst dem sportlichen Kräfteressen soll natürlich auch der Spass im Vordergrund stehen.

Am Sonntag werden die Damen ab 8.00 Uhr packenden Volleyballsport zeigen. Für spannende und emotionsgeladene Partien ist gesorgt.

Alle Beteiligten freuen sich über Ihren Besuch und über lautstarke Unterstützung. Gönnen Sie sich eine Pause und lassen Sie sich in unserer Festwirtschaft verwöhnen.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren für Ihre grosszügige Spende eines Matchballs.



### **3. Obligatorisch-Schiessen**

Am 29. August, 13.30 bis 16.00 Uhr findet das 3. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotsschreiben mitnehmen.

### **Trainingsdaten**

02. September 18.00 – 20.00 Uhr  
09. September 18.00 – 20.00 Uhr  
16. September 18.00 – 20.00 Uhr

### **Wettkämpfe**

150 Jahre Jubiläumsschiessen  
SG Sempach, Sempach  
28. – 30. August und 4. – 6. September

Gugler Schiessen SV Buttisholz,  
Buttisholz  
4. – 6. Sept. und 11. – 13. Sept.

Kant. Veteranenschiessen, Emmen  
11. September

Zentralschweizer JS + JJ EWK  
19. September im Kanton Nidwalden

Verena Kunz



# Feldschützen Ettiswil



## Jugend + Sport Sportschiessen

### Nachwuchskurs Luftgewehr 10m

Die Freiluftsaison neigt sich dem Ende entgegen. In der kalten Jahreszeit führen wir wieder den Luftgewehrkurs 10 m durch. Dieser dauert vom 6. Oktober 2015 bis 22. März 2016. Kursort ist die 10 m Schiessanlage im Armbrustschützenhaus Ettiswil. Der Kurs findet jeweils am Dienstag in zwei Ablösungen statt. Es ist uns ein Anliegen die Nachwuchsschützen alters- und stufengerecht am Druckluftsportgerät Gewehr 10m auszubilden. Das Ausbildungsprogramm ist ausgerichtet nach den Kriterien von Jugend + Sport.

**1. Ablösung: 18.00 – 19.10 Uhr**

**2. Ablösung: 19.15 – 20.25 Uhr**

Teilnehmen dürfen alle Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2006 bis 1996. Anmelde-schluss ist der 26. September 2015. Vielleicht schlummert irgendwo eine zukünftige Schweizermeisterin oder ein zukünftiger Schweizermeister.

Auskunft /Anmeldung bei Margrit und Walter Häfliger, J+S-Leiter Sportschiessen, Dorf 6, 6218 Ettiswil, Telefon 041 980 37 60, Natel 079 257 12 83 oder per E-Mail: [wdhlau-da@bluewin.ch](mailto:wdhlau-da@bluewin.ch)

----- Abtrennen -----  
Name: ..... Vorname: ..... Geb.-Datum: .....  
Adresse: ..... PLZ / Wohnort: .....  
Telefonnummer: ..... Unterschrift: .....  
(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Eltern)

### Gewünschte Ablösung

**18.00 – 19.10 Uhr    ☐                      19.15 – 20.25 Uhr    ☐                      Egal    ☐**



# Feldschützen Ettiswil

## Herbstschiessen 2015

**12. September**

**13.30 – 16.30 Uhr**

**19. September**

**13.30 – 16.30 Uhr**

Zu diesem Anlass sind Jung und Alt, Damen und Herren, herzlich eingeladen. Wagen Sie doch auch wieder einmal den Schritt zu uns ins Schützenhaus. Sportgeräte und kompetente Betreuer stehen zur Verfügung. Ein reichhaltiges Angebot an Programmen steht Ihnen zur Auswahl.



## Schützenkilbi und Absenden:

---

**Freitag, 16. Oktober 2015 um 19.30 Uhr**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen**

**"Guet Schoss"**





### Halbjahreshöck

Am 26. Juni 2015 waren wir für den Halbjahreshöck im Vorderdorf eingeladen. Durch die diesjährigen Jubilaren, Urs Banz, Hanspeter Bucher und Fredi Aerne wurden wir verköstigt und durften einen gemütlichen Abend verbringen. Danke den Drei recht herzlich.

### MTV-Ausflug vom Sa. 15. August

Wo sich einst Uri, Schwyz und Unterwalden zum Rütlichswur trafen, führte uns die diesjährige Vereinsreise hin. Knapp 20 Teilnehmer führte Helmbrecht Peter in Richtung Rütliwiese. Mit dem Zug und



*Franz im Gespräch mit der Kapitänin*

nach einem Kaffeehalt im Waldstätterhof in Brunnen ging es mit dem Schiff in Richtung Rütliwiese. Nach dem Schwur und einem kurzen Rast im gemütlichen Gasthaus Rütli nahmen wir den Marsch in Richtung Seelisberg, einem Teil vom Weg der Schweiz, unter die Füsse.



*MTV ganz in Rot aber nicht im „Morgenrot“... auf der Rütliwiese...*



Es bestand auch die Möglichkeit mit der Treib-Seelisberg etwas gemütlicher nach Seelisberg zu gelangen. Trotz leichtem Regen genossen wir die Aussicht beim Aufstieg.

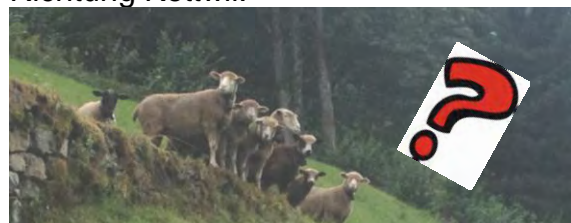


*Herrliche Aussicht auf Brunnen.*



*Treib-Seelisberg Bahn*

Aufgrund des Feuerverbotes und vielleicht auch des Wetterumstandes entschlossen sich fast alle, das Mittagessen im Restaurant Bahnhofli einzunehmen. Dort wurde auch eifrig gekostet und über Gott und die Welt diskutiert. Nach einem kurzen Fussmarsch nach Treib ging es bereits schon wieder mit Schiff und Bahn Richtung Kottwil.



*Wer läuft denn da durch den Regen...?*

In Brunnen hatten wir noch die Möglichkeit das Museum der Victorinox zu besuchen oder ein Messer zu erwerben. Es war ein schöner Ausflug, auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hatte. Im Rest. Oase in Oberkirch endete der Tag beim gemütlichen Zusammensein.



*Danke Peter für die super Organisation und dass du uns auf diesen schönen Ort im Kt. Uri geführt hast!*

 <p><b>Blumehof Züsli</b> SÄSSIGKEITEN STÄUSSE MÄSTKE DEKORATIONEN SÄSSIGKEITEN &amp; HERBERT HOFER-BUCHEN 8411 KOTTWIL TELEFON 041 980 04 34</p>	<p><b>Getränkehandel</b> <b>Kurt Ziswiler GmbH</b> 6218 Ettiswil Telefon 041 980 08 73 Fax 041 980 08 74 Ihr Lieferant der Region <b>Otto find ich gut, Kurt auch!</b></p>	<p><b>REINGOLD BECK</b> <b>Volg</b> frisch und freundlich Am <b>Mittwoch</b> den <b>ganzen Tag</b> offen! Toppünstig ist unsere Familienpreislinie</p>	<p>So günstig: <b>SPAR</b> Peter Willi Vorstadt 6, CH-6244 Nebikon TEL/FAX: +41 (0) 62 756 44 45 E-Mail: nebikon@spar.ch</p>	
<p><b>CARMENDRUCK.CH</b> Carmen-Druck AG Wauwil   041 980 44 80   info@carmendruck.ch <b>Wir layouten und drucken.</b></p>	<p><b>MTV</b> MÄNNER-TURNVEREIN KOTTWIL</p> <h2>21. Volksmarsch Kottwil</h2> <p><b>SAMSTAG, 19. SEPT. 2015</b> <b>AB 08.00 UHR</b></p> <p>«Bliib fit – mach mit!»</p>			<p><b>WASCH-CENTER</b> and techies... Neu mit Solarstrom Öffnungszeiten: täglich 7.00-22.00 Uhr Jeden Samstag bis 10 Uhr Gratis-Kaffee Sonja und Markus Voney-Wollemann, Bahnstrasse 25, 6242 Wauwil</p>
<p><b>Ihr Kartoffelspezialist</b> – Schonende Kartoffelernte im Herbst mit Grimme-Vollreiter. - <b>Direkt ab Hof</b> – täglich frische Kartoffeln und Rüebli Fam. Markus Schmid – Seewagen 6217 Kottwil – 041 980 48 12</p>				<p><b>Chäsi</b> Kottwil, Emmentaler AOC Käserli Kottwil Offenverkauf von verschiedenen Käsesorten, Brot, Eier und weiteren Produkten vom Hof jeden Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr</p>
<p><b>BSS</b> MOTORCYCLE FASHION</p>				<p><b>fuss station</b> Fußpflege   Nail Design   Fußmassage Nail Thai Massage Claudia Birrer Helmstr. 5, 6217 Kottwil Öff. Mo-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-16.00 Uhr</p>
<p>Wo man sich trifft und gut isst <b>Landgasthaus JLG ETTISWIL</b> mit Metzgerei</p>				<p><b>Walter Meyer</b> Landmaschinen • Kleinanbauten • Schleppwerke • Rollcontainer</p>
<p><b>KUNZ</b> Elektro und Haushaltung AG Alberswil, Telefon 041 980 27 32 kunnz@elektro-kunz.ch www.kunz-elektro.ch</p>				<p>Mit uns rollen alle Räder rund <b>wiederkehr pneuhaus ag</b> L. KLEBER wiederkehr pneuhaus ag • 6022 grosswangen tel. 041 984 20 80 • www.wkneu.ch</p>
<p><b>Restaurant Post</b> B. &amp; M. Lösscher-Lösscher 6217 Kottwil Tel. 041 980 23 48 Fax 041 980 67 89 Natal. 079 602 25 75 restaurant.post@bluewin.ch Ruhetag Mittwoch ganzer Tag Donnerstag bis 16.00 Uhr</p>	<p><b>RESTAURIERUNG FINE ART FRESCHI PORTRAIT</b> PHILIPP OBERTUFER RESTAURATOR HFC/SKR DOK 23 6217 KOTTWIL <b>Philippe</b> FON 041 / 980 04 14 FAX 041 / 980 04 14 H&amp;Y 079 / 242 31 45 MAIL phobertuf@bluewin.ch NET philipp-o.ch</p>			<p><b>SEPP MEIER</b> Kundenmetzger 6022 Grosswangen 041 980 36 77 / 079 506 03 39 meierboell6022@bluewin.ch</p>
<p><b>Restaurant Post</b> B. &amp; M. Lösscher-Lösscher 6217 Kottwil Tel. 041 980 23 48 Fax 041 980 67 89 Natal. 079 602 25 75 restaurant.post@bluewin.ch Ruhetag Mittwoch ganzer Tag Donnerstag bis 16.00 Uhr</p>	<p><b>Schreineri Innenausbau</b> Kücheneinrichtungen <b>bucher</b> Bucher Schreineri Innenausbau Kücheneinrichtungen Büchergasse 221 Kottwil Wauwilstr. 141 6242 Wauwil Telefon 041 980 18 10 www.bucher-schreineri.ch info@bucher-schreineri.ch Natal. 079 462 48 42</p>			<p><b>Schwegler AG</b> Heizung SJE Lüftung Sanitär</p>
				<p><b>vaudoise</b> Peter Ziswiler, Ettiswil, 079 273 71 10</p>
				<p><b>HANS GETZMANN GmbH</b> Elektro- und Elektroinstallations Tel. 041 980 44 10 Elektroinstallationen 6218 Ettiswil info@elektro-getzmann.ch</p>
				<p>renovieren innen und aussen neubauen – umbauen dekorative wand- und bodengestaltung tapetierarbeiten <b>malergeschäft kurmann</b> 6218 Ettiswil Fax 041 980 43 19 Tel. 041 980 25 33 Natal. 079 462 62 58</p>
				<p><b>RAIFFEISEN</b></p>





## Bar zu vermieten

Der Alpenclub besitzt seit letztem Herbst eine Bar. Gerne würden wir diese an Ihrem Anlass

zur Verfügung stellen.



Wir bieten Ihnen 30 m Bar in einzelnen Elementen à 1.18 m mit diversen 45° und 90° Winkel was der Kreativität beim Aufstellen keine Grenzen setzt.



Weiter können Sie 18 Stück passende Bistrotische dazu mieten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.alpenclub-kottwil.ch](http://www.alpenclub-kottwil.ch). Reservationen nimmt gerne entgegen: Herbert Hodel ☎ 079 259 24 41

## Hinterländer-Plausch-fussballmeisterschaft

Der Alpenclub nimmt auch dieses Jahr wieder an der Hinterländer-Plauschmeisterschaft in Ohmstal teil.

Die Vorrunde wurde am Samstag, 27. Juni 2015 durchgeführt. Die Alpenclubler starteten hervorragend mit einem 2:0 Sieg gegen die 3. Halbzeit aus Ettiswil.

Auch das zweite Spiel konnten die Alpenclubler gegen den KTV Menznau knapp mit 1:0 für sich entscheiden.

Im dritten Spiel resultierte schlussendlich ein 1:1 nach einem Gegentreffer in den Schlussminuten. Mit 2 Siegen und einem Unentschieden stehen sie nun in der Zwischentabelle auf Rang 1. Definitiv wird die Meisterschaft in der Rückrunde am 3. Oktober 2015 entschieden, wenn sich dann noch der Vorjahressieger SC Ohmstal, der SC Menzberg und die Männerriege Fischbach gegenüber stehen.

Wir würden uns über eine lautstarke Unterstützung freuen.

Rang	Team	Spiele	Pkt.	Tordiff.
1	AC Kottwil	3	7	(+3)
2	SC Ohmstal	3	7	(+3)
3	SV Uffikon	3	7	(+2)
4	KTV Menznau	4	5	(+1)
5	MR Fischbach	3	1	(-2)
6	3. Halbzeit	3	1	(-3)
7	SC Menzberg	3	1	(-4)

Jeden Mo	<b>LZ Lauftreff Ettiswil</b>	18.45 Uhr:	<b>Laufen</b> (Einlaufen ab 18.30 Uhr) Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	<b>LZ Lauftreff Ettiswil</b>	08.30 Uhr:	<b>Walken / Nordic Walken</b> Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	<b>LZ Lauftreff Ettiswil</b>	18.45 Uhr:	<b>Laufen / Walken / Nordic Walken</b> Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle (Einlaufen ab 18.30 Uhr)
Jeden Mo	<b>Beweglichkeit &amp; Fun für Frauen</b> (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr:	<b>Pilates:</b> Turnhalle
		20.00 – 21.30 Uhr:	<b>Netzbball:</b> Büelacherhalle
Jeden Mo	<b>Gemeinnütziger Frauenverein</b>	09.45 – 11.00 Uhr:	<b>Yoga:</b> Sigrisnhaus





**news—news—news—**

Der STV Ettiswil freut sich und ist stolz, die kommenden Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen Turner Einzel und Mannschaften, welche am **7./8. November 2015 im Sportzentrum Schlossfeld in Willisau** stattfinden, zu organisieren.

Wie lange ist es her, seit Sie die letzte Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen besucht haben? Oder waren Sie noch nie an einem solchen grossartigen Sportanlass? Der STV Ettiswil kann Ihnen versichern, dass am 7./8. November 2015 Turnerkunst vom Besten geboten wird. Ganz unter dem Motto: Präzision – Tradition – Leidenschaft. Diese Eigenschaften charakterisieren die athletische und technische Sportart bestens.

Besuchen Sie den Anlass und bestaunen Sie Höchstleistungen am Reck, Barren, Ring, Boden und Sprung in unmittelbarer Nähe. Lassen Sie sich begeistern!

Über 200 Turner der Kategorien 5, 6, 7 und Herren starten an diesem Novemberwochenende als Einzelgeräte-turner (am Samstag) oder in der Mannschaft des angehörigen Verbandes (am Sonntag).

Das Programm sieht wie folgt aus:

#### **Samstag, 7.11.2015**

07.45 Uhr: Wettkampfbeginn K5  
11.15 Uhr: Wettkampfbeginn K6  
14.35 Uhr: Wettkampfbeginn KH  
17.45 Uhr: Wettkampfbeginn K7

#### **Sonntag, 8.11.2015**

07.30 Uhr: Wettkampfbeginn Mannschaft Kat. B / 1. Abteilung  
10.20 Uhr: Wettkampfbeginn Mannschaft Kat. B / 2. Abteilung  
13.10 Uhr: Wettkampfbeginn Mannschaft Kat. A



#### **Haben Sie Interesse, zum guten Gelingen von diesem grossartigen Anlass beizutragen?**

Das Organisationskomitee und der STV Ettiswil freuen sich über jede Art von Unterstützung (z.B. Spenden, Helfereinsatz, etc.) des national beliebten Grossanlasses. Dabei leisten Sie einen aktiven und wichtigen Beitrag für den Turnsport.

Weitere Informationen zum Anlass und den Sponsoringmöglichkeiten finden Sie unter [www.sm-2015.ch](http://www.sm-2015.ch).

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich direkt an folgende Personen wenden:

Samuel Bühler  
OK-Präsident SM GeTu Tu E/M 2015  
[samuel.buehler@sm-2015.ch](mailto:samuel.buehler@sm-2015.ch)

Bruno Leuenberger  
Sponsoring SM GeTu E/M 2015  
[bruno.leuenberger@sm-2015.ch](mailto:bruno.leuenberger@sm-2015.ch)

.....  
*Die Partner des STV Ettiswil*

*FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil*

*Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil*

*Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil*  
.....



## Meisterschaftsstart erfolgt – der Ball rollt wieder

Kaum sind die Sommerferien vorüber, hat die Meisterschaft auch in den regionalen und Junioren Ligen begonnen. Unser Fanionteam hat sich nach der durchgezogenen letzten gut und hart auf die neue Saison vorbereitet. Mit drei Trainings pro Woche und insgesamt 9 Trainingsspielen wurde das Fundament für die Meisterschaft gelegt. Im Cupspiel gegen den Drittligisten Horw gab es an einem trüben Samstag eine 0:7 „Klatsche“. Getreu nach dem Motto „Schlechte Hauptprobe, gute Premiere“ sind die Jungs vom neuen Trainerduo Marco Blasucci und Markus Achermann voller Tatendrang. Alle FCG-Teams freuen sich über ihre Unterstützung.

## GV am 18. September 2015

Die jährliche GV halten wir in diesem Jahr im Rest. Pinte in Grosswangen ab.

## F-Junioren Turnier am 19. September

Nicht nur bei den „Grossen“ rollt der Ball wieder: auch unsere Jüngsten, die F-Junioren – starten mit ihrer Turniersaison. An fünf Samstagmorgen messen sich die Kleinsten mit Teams von Buttisholz, Willisau, Zell und Altbüren. Dabei gibt es weder Ranglisten noch Medaillen zu gewinnen, dafür stehen der Spass und das Erlernen des Fussball-ABC im Vordergrund und nicht zu Letzt natürlich auch der Stolz.

Am Samstag, 19. September ist unser FCG für das Turnier verantwortlich. Rund 150 Kids freuen sich auf ihren Besuch und die entsprechende Unterstützung. Das Turnier findet von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Sportplatz Gutmoos statt. Das Clubhaus und der Grillstand haben geöffnet und unser Personal bedient sie gerne.

## Lust auf Fussball (ab 7 bis Ü40...)?

Hast du oder dein Kind Lust auf Fussball? Suchst du einen sportlichen Ausgleich in kameradschaftlicher Atmosphäre? Melde dich bei unserem Juniorenobmann Rolf Wälti (Tel. 079 626 12 54) - hier wird dir geholfen!

**P.S.** immer gerne gesehen: Trainerinnen und Trainer, Leute die auch im höheren Alter noch Fussball spielen wollen und Schiedsrichter!

## Kampagne vom Innerschweizer Fussballverband: „Eltern sind Vorbilder ... auch auf dem Fussballplatz“

Liebe Eltern, neben dem rein sportlichen Erlebnis bietet der Fussball unseren Kindern auch ideale Möglichkeiten, grundsätzliche Aspekte des sozialen Miteinanders spielerisch zu erlernen. Der Zusammenhalt in einem Team, der Umgang mit Sieg und Niederlage, der Respekt gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter, aber auch die Entwicklung der eigenen Leistungsfähigkeit sind nur einige Beispiele dafür, worauf Fussball positiven Einfluss nehmen kann.

### Sie, liebe Eltern, nehmen dabei eine ganz wesentliche Vorbildfunktion ein!

Es ist toll, dass Sie Ihr Kind bei seinem Hobby Fussball unterstützen. Seien Sie auch gerne mit Herzblut und Engagement bei der Sache. Um aber die oben angesprochenen Ziele zu erreichen, gilt es, Folgendes zu bedenken:

- Fussball ist eine Mannschaftssportart! Alle Kinder gewinnen oder verlieren gemeinsam. Bitte unterstützen Sie das ganze Team Ihres Kindes.
- Gewinnen ist im Kinderfussball nicht alles! Bitte zerstören Sie nicht den Spass Ihres Kindes am Fussball, indem Sie es bereits jetzt unter Erfolgsdruck setzen. Es ist noch ein weiter Weg bis in die Nationalmannschaft, und nicht jedes Kind wird es dorthin schaffen...
- Niederlagen gehören zum Fussball! Sie können sich sicher sein, dass Kinder stets ihr Bestes geben. Nur: Schlechte Tage können eben auch mal vorkommen.
- Der Chef ist der Trainer! Er hat das sportliche Sagen. Bitte mischen Sie sich nicht in das Spielgeschehen ein und lassen Sie den Trainer seinen Job machen.
- Kinder spielen nicht für Geld! Bitte verzichten Sie auf Tor- oder Siegprämien; Sie fördern nur den Eigensinn.
- Seien Sie fair zum Schiedsrichter! Auch er gehört zum Spiel und versucht, sein Bestes zu geben. Mit fairem Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter sind Sie das beste Vorbild für Ihre Kinder.
- Bitte halten Sie die Weisungen Ihres Vereins und des Innerschweizerischen Fussballverbandes bezüglich der Markierung und Absperungen der Fussballfelder ein.

### Es dankt

der Verein Ihres Kindes und  
der Innerschweizerische Fussballverband



## Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: [www.ettiswil.ch](http://www.ettiswil.ch)

041 984 13 20      Kanzlei  
041 984 13 21      Steueramt  
041 984 13 25      Gemeindeammannamt  
041 984 13 29      Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:  
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr  
FR            8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

### Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

---

**Schule Ettiswil**                      041 984 13 51

### ElternMitwirkung

**Cornelia Künzli:**                      041 980 50 25  
[elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch](mailto:elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch)

### Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60  
Mail: [tpv@kinderbetreuung-willisau.ch](mailto:tpv@kinderbetreuung-willisau.ch)

### Jugendarbeit

[jugendarbeit@ettiswil.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.ch)    079 829 31 13

---

**Betreibungsamt** Ettiswil    041 980 55 38  
[betreibungsamt@ettiswil.ch](mailto:betreibungsamt@ettiswil.ch)

### Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: [zivilstandsamt@willisau.ch](mailto:zivilstandsamt@willisau.ch)  
Schlossstrasse 5,                      041 972 71 91,  
6130 Willisau                      Fax 041 972 71 90

## Sozial-BeratungsZentrum Amt

### Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats  
im Sigristhaus

#### Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30  
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von  
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: [mvb.willisau@sobz.ch](mailto:mvb.willisau@sobz.ch)

Website: [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch)

### Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern                      0900 11 14 14  
Lebensbedrohliche Notfallsituationen:144

### Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau  
Telefon: 041 972 70 80  
Email: [info@spitexregionwillisau.ch](mailto:info@spitexregionwillisau.ch)  
[www.spitexregionwillisau.ch](http://www.spitexregionwillisau.ch)  
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

### Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger                      041 980 24 70  
Ausserdorf 31a, Ettiswil

### Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl                              041 980 15 64  
Ausserdorf 39, Ettiswil                      079 437 15 50

### Friedhofverwalter

Bruno Bättig                              041 984 13 25  
Gemeindeammann, Ettiswil

## Impressum

### Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

### Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

### Titelseite

Stéphanie Arnet, Oberdorf 4, 6022 Grosswangen

### Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

### Redaktionsschluss

Ausgabe Oktober: Freitag, 18. September 2015

### Email-Adresse

[mobile@ettiswil.ch](mailto:mobile@ettiswil.ch)

### Telefonnummer

041 984 13 31

### Auflage

1240 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

### Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil



# Terminkalender

September 2015		Schulferien: 26. September - 11. Oktober 2015
Di	1.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> 10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus Hoftheater "E Guete zäme", 20 Uhr, Alberswil
Mi	2.	<b>Agrarmuseum</b>
Do	3.	<b>Gemeinde</b> Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	3.	<b>Frauenverein</b> Lisme-/Spiel-Stöbli, geöffnet von 14 - 16 Uhr
Do	3.	<b>SVP</b> GV, Restaurant Post, Kottwil, 20.00 Uhr
Fr/So	4./6.	<b>VBC</b> Volleyball-Turnier, Büelacherhalle
Sa	5.	<b>Pfadi Delta</b> Schnupperübung, 13.30 - 16.30 Uhr
Sa	5.	<b>Samariterverein</b> Information/Sammlung in den Ettiswiler Dorfläden
Sa	5.	<b>Kottwiler Sportvereine</b> Hornussen in Hergiswil, 15.30 Uhr, Gütschhalle
Sa-So	5.-6.	<b>Jodlerklub Edelweiss</b> Vereinsreise
So	6.	<b>FC Grosswangen</b> 5. Liga-Match, 14 Uhr, Hildisrieder SVa
Mo	7.	<b>Gemeinde</b> Häckseldienst, ab 7 Uhr, am Strassenrand
Mo	7.	<b>Seniorengruppe Silberstreifen</b> Jassen im Sonnbühl, Ettiswil
Mo	7.	<b>Feuerwehr</b> Gesamtübung, 19.30 Uhr
Mi	9.	<b>Samariterverein</b> Vereinsübung, Dorf 10, 20.00 - 22.00 Uhr
Fr	11.	<b>Gasthof zum Schwert</b> Neueröffnung, ab 19 Uhr
Sa	12.	<b>Agrarmuseum</b> Koffermarkt, 10 - 17 Uhr, Alberswil
Sa	12.	<b>Feldschützen</b> Herbstschieszen, Wyden, 13.13 bis 16.30 Uhr
Sa	12.	<b>FC Grosswangen</b> 4. Liga-Match, 18 Uhr, FC Ebikon
Sa-So	12.-13.	<b>Armbrustschützen Brestenegg</b> Vereinsreise
So	13.	<b>Pfarrei</b> Ettiswiler Sakramentsfest, 9 Uhr, Prozession
Do	17.	<b>Gemeinde</b> Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Fr	18.	<b>Gemeinnütziger Frauenverein</b> Führung Weinbau Mariazell, Sursee, 17.30 Uhr
Fr	18.	<b>Mobile</b> Redaktionsschluss Oktober-Mobile
Fr/Sa	18./19	<b>Agrovision</b> Eröffnung Bio-Fleischverarbeitung
Sa	19.	<b>MTV Kottwil</b> Volksmarsch, Kottwil, ab 8 Uhr
Sa	19.	<b>Frauenverein</b> Besichtigung Kehrlichtverbrennungsanlage Perlen
Sa	19.	<b>FC Grosswangen</b> F-Junioren-Turnier, 9 bis 12 Uhr, Gutmoos
Sa	19.	<b>HELP</b> Schnuppertag, 9 bis 11 Uhr, Sigristhaus
Sa	19.	<b>Männerturner Ettiswil</b> Faustballturnier, ab 12.30 Uhr, Sportplatz Ettiswil
Sa	19.	<b>Feldschützen</b> Herbstschieszen, Wyden, 13.30 bis 16.30 Uhr
Sa/So	19./20.	<b>Alpenclub Kottwil</b> Vereinsausflug
So	20.	<b>Männerchor Eintracht</b> Singen in der Pfarrkirche
Mo	21.	<b>Seniorengruppe Silberstreifen</b> Wandern
Mi	23.	<b>Frauenverein</b> Herbstwallfahrt ins Melchtal, ab 13 Uhr
Mi	23.	<b>Frauenverein</b> Tipps und Tricks für Flechtfrisuren, 13.30 Uhr
Fr	25.	<b>Gruppe Dorzog</b> Spielabend, 19 - 21 Uhr, Pfarrsaal
Fr	25.	<b>Feuerwehr</b> Herbsthauptübung, 19.30 Uhr
Sa	26.	<b>FC Grosswangen</b> 5. Liga-Match, 18 Uhr, FC Nottwil
So	27.	<b>Jodlerklub Edelweiss</b> Erntedankfest in der Pfarrkirche, 10.15 Uhr
Mo	28.	<b>Gemeinde</b> Kartonsammlung, ab 7 Uhr, Stelle Werkhof
Mo	28.	<b>Pro Senectute</b> Beginn der Herbstsammlung



## Das esch Musig...

Samstag, 19. September 2015

Trachtelüt Willisau, Kindergruppe

Feldmusik Ettiswil

Schwyzerörgle mid s'Chochä

Sonntag, 20. September 2015

Buure Chörli Lozärnerland

Ländlerquartett Gieshubel-Meitschi

d'Briädere Chrischte, diä Alphorn-Artiste



Redaktionsschluss für Oktober-Mobile: Freitag, 18. September 2015